

Meidericher Tennis Club 03 e.V.



MATCHPOINT

2025





Vorwort



Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde und Gäste des MTC 03!

Der Vorstand und der Ältestenrat des MTC 03, in dessen Name ich Sie herzlich begrüße, sind sich sicher: die Weichen für die kommende Tennissaison 2025 sind gestellt! Unsere Ganzjahresplätze sind schon im März intensiv genutzt worden und auch die Terrasse war an den sonnigen Wochenenden bereits sehr gut besucht.

Mit Manuela und Marijan Vljacic haben wir für das gemeinsame Clubhaus der MSV Hockeyabteilung und des MTC 03 neue Pächter gewinnen können, die in Meiderich seit Langem verwurzelt und bereits vielen aus der Gaststätte Alte Zeit bekannt sind. Die Vorstände beider Vereine freuen sich darauf, dass mit dem Pächterwechsel wieder Qualität samt gutem Service und Zuverlässigkeit im Clubhaus Einzug halten.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde der gesamte Vorstand bestätigt, lediglich bei der Besetzung des Postens des Jugendwartes hat mit Uwe Neidig ein neues Gesicht Einzug in den Vorstand genommen.

Wer unsere Platzanlage besucht wird feststellen, dass die Baumaßnahme an der Borkhofer Straße bereits sehr weit fortgeschritten ist. Mittlerweile ist die 5 m hohe Schallschutzwand hinter unserer Tribüne errichtet worden. Damit schützt uns die Wand auch vor dem von vielen Spielern als unangenehm empfundenen Seitenwind.

Die im Mai beginnenden Medenspiele werden neun Erwachsenenmannschaften bestreiten. Zum ersten Mal dabei sein wird unsere neu gemeldete 1. Damenmannschaft. Sie besteht zum Großteil aus Juniorinnen und wird unterstützt durch erfahrene Spielerinnen der Damen 50 Mannschaft. Das sportliche Aushängeschild bleibt aber die Herren 50 Mannschaft, die sich im letzten Jahr wieder in der Regionalliga behauptet hat und auch dieses Jahr ein paar Hochkaräter als Gegner empfangen wird.

Kurz nach den Medenspielen finden die duisburg Open vom 20.-27. Juli statt. Die letztjährige Ausgabe wurde noch als S4-Turnier des DTB ausgetragen, diesmal ist es als höherwertiges S3-Turnier eingestuft. Es kann damit gerechnet werden, dass durch diese Anhebung viele Ranglistenspieler den Weg zu uns finden und wir eine Woche attraktives Tennis sehen werden.

Ich wünsche uns allen eine verletzungsfreie und erfolgreiche Tennissaison 2025.

Herzlichst, Ihr Oliver Krätzig
1. Vorsitzender

im Rahmen der
Dunlop Senior Tour

DTB-Ranglistenturnier (S3)

20. Juli - 27. Juli 2025

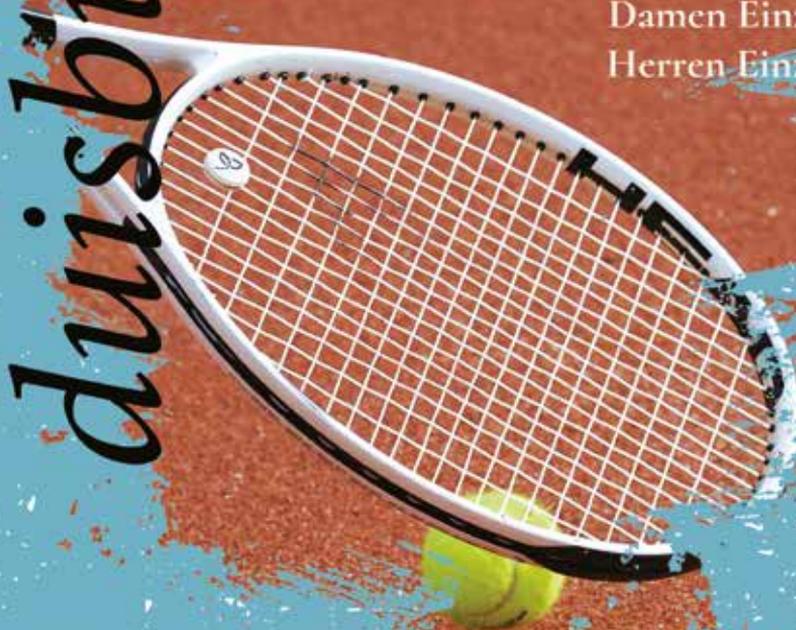
(Meldeschluss: 15. Juli 2025)

Konkurrenzen

Damen Einzel - 30-70

Herren Einzel - 30-80

Open
duisburg
2025



Meidericher TC 03 e.V.
Borkhöfer Straße 47a
47137 Duisburg

www.meidericher-tennis-club.de

SENIOR
TOUR



TVN





Wie sah es 2024 aus? **8**

Ein Rückblick auf die vergangene Saison

Sportliche Ziele für 2025 **10**

Kann der MTC o3 wieder überraschen?

Termine wohin man schaut **12**

Überblick was wann wo läuft

Unsere Mannschaften **14**

Ein Rück- und ein Ausblick unserer Teams

Zusammen macht aufräumen Spass **32**

So wird alles sauber

Im Obstkorb waren diesmal Pflaumen **36**

Ein Turnier der anderen Art

Frischer Wind im Clubhaus **37**

Lasst es euch schmecken



duisburg *Open* 2025
im Rahmen der Dunlop Senior Tour
DTB Ranglistenturnier (S3)
vom 20. Juli - 27. Juli 2025

Kleine Kugeln am Abend Es muss nicht immer gelb sein	38
Wie liefen die duisburg Open 2024? Im Zeichen des Sports	40
Sieger und Platzierte der duisburg Open Wer war erfolgreich	62
Das andere Orga-Team Diesmal etwas anders	64
Jubiläen	65
Neumitglieder, Verstorbene	66



Impressum

Erstellt durch: Thomas Naumann (V.i.S.d.P.)
Bildrechte: Thomas Naumann
Layout: Thomas Naumann
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Wie sah es 2024 aus?

Im Mai begannen die sportlichen Einsätze mit den Medenspielen. Insgesamt liefen für den Meidericher TC 03 acht Mannschaften auf. Neben einer Mannschaft auf Regionalebene gingen zwei Mannschaften auf Verbandsebene und fünf Mannschaften auf Bezirksebene an den Start. Am Ende der Saison gab es eine ausgeglichene Bilanz. Aber der Reihe nach.

Als einzige Damenmannschaft gingen die Damen 50 nach dem Wechsel von den Damen 40 in der Bezirksliga auf Punktejagd. Aus dem Aufstieg in die Verbandsliga ist leider nichts geworden. Es wurden zwar alle Spiele gewonnen, aber durch einen Aufstellungsfehler wurde im Nachhinein ein Spiel mit 0:6 gewertet. Dadurch sind sie nicht aufgestiegen.

Besser erging es unserer Herrenmannschaft in der Bezirksklasse C. In 2023 noch knapp an einem Sieg gescheitert war es in 2024 dann soweit. Der erste Sieg wurde eingefahren und brachte die Mannschaft auf Platz 5, was zum Klassenerhalt reichte.



Denis Langaskens

Den Herren 40 ist in der Bezirksklasse B nur ein Sieg gelungen, welcher aber am Ende der Saison aufgrund der besseren Matchpunkte zum Klassenerhalt reichte.

Die Herren 50 haben die dritte Saison in Folge in der Regionaliga gespielt und konnten diese erfolgreich beenden. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen wurde die Klasse wieder gehalten.

Die zweite Mannschaft der Herren 50 ist in der Bezirksklasse B gestartet und wollte den direkten Wiederaufstieg in Angriff nehmen. Ganz gereicht hat es nicht. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen musste man sich am Ende mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

Einen erneuten Klassenerhalt ist den Herren 60 in der Niederrheinliga gelungen. Mit drei Siegen und drei Niederlagen beendete man das Jahr als Tabellenvierter und sicherte sich damit die Klasse.

Die „alte“ Herren 65 wurde aus der Niederrheinliga zurückgezogen und man startete mit einer neuen Mannschaft in der Bezirksliga. In den



Arnd Zappe, Heiner Schumacher

Gruppenspielen blieb die Mannschaft ungeschlagen und erreichte das Aufstiegsziel, welches ebenso souverän gewonnen wurde.

Herzlichen Glückwunsch!

Leider ist der Herren 70 Mannschaft in der Niederrheinliga der Klassenerhalt nicht geglückt. Mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage

konnte die Klasse nicht gehalten werden und so geht die Punktejagd in 2025 in der 1. Verbandsliga weiter.

In der Winterhallenrunde 2024/2025 gingen für den Meidericher TC 03 wieder zwei Mannschaften in der Niederrheinliga an den Start. Lediglich die Herren 60 konnten die Klasse souverän als Gruppenvierter halten. Für die Herren 50 reichte es am Ende der Saison in der 8ter Gruppe nur zum sechsten Platz, welcher den Abstieg bedeutet.

Auch im vergangenen Jahr fand neben den Medenspielen der Verbands- und Bezirkspokal statt. Für den Meidericher TC 03 haben vier Mannschaften teilgenommen. Als großen Erfolg kann man hier den Sieg der Herren 60 im Verbandspokal erwähnen. Nicht ganz so erfolgreich aber

dennoch ein Erfolg war der zweite Platz der Herren 65 im Bezirkspokal.

Neben den Meden- und Pokalspielen standen bei weiteren Turnieren einige Spieler des Meidericher TC 03 auf dem Platz und konnten diese auch erfolgreich beenden. Dies waren unter anderem die Verbandsmeisterschaften, die duisburg Open sowie die Baumanns Open. Besonders zu erwähnen ist hier der Sieg von Christian Swienty in der Altersklasse Herren 50 bei den Verbandsmeisterschaften in Lintorf. Bei den duisburg Open schaffte es lediglich Volker Schmülling bei den Herren 70 den Titel für den Meidericher TC 03 zu sichern.



Einen genaueren Überblick zu unserem Turnier gibt es an anderer Stelle. Bei den Baumanns Open mussten sich in der Altersklasse Herren 65 Wilfried und Peter Bruckmann nur Ralph Cervik und Rolf Langerbein geschlagen geben.

Sportliche Ziele für 2025

Ende Juli findet auf unserer Anlage die 16. Austragung, unseres Ranglistenturniers „duisburg Open“ statt. Wie schon im vergangenen Jahr unterstützt uns neben dem SSB auch wieder Dunlop mit seiner Senior Tour als Sponsor. Vom DTB wurde unser Turnier in diesem Jahr eine Kategorie höher auf S3 gestuft.

Bevor unser Turnier startet geht es für die Mannschaften ab Anfang Mai mit den Medenspielen los. In diesem Jahr haben wir wieder eine Damenmannschaft gemeldet, welche sich aus jungen und erfahrenen Spielerinnen zusammensetzt. Der Meidericher TC 03 wird mit 9 Mannschaften an den Start gehen.

Neben der neuen Damenmannschaft gibt es auch noch weitere Verände-

rungen zur vorherigen Saison.

Unsere zweite Herren 50 geht auf Grund von Spielermangel nicht mehr an den Start. Dafür konnten wir eine zweite Herren 65 melden. Des Weiteren werden die anderen Mannschaften wieder versuchen die Klasse zu halten oder sogar um den Aufstieg mitzuspielen.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine sonnige, verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2025.

Mannschaft	Spielklasse	Mannschaft	Spielklasse
Herren	Bezirksklasse C	Herren 65-2	Bezirksklasse B
Herren 40	Bezirksklasse B	Herren 70	1. Verbandsliga
Herren 50	Regionalliga	Damen	Bezirksklasse C
Herren 60	Niederrheinliga	Damen 50	Bezirksliga
Herren 65	1. Verbandsliga		

NJP

GROTSTOLLEN

Notare - Rechtsanwälte

Markus Jaegers Fachanwalt für Transportrecht

Thomas Pünder Fachanwalt für Verwaltungsrecht und für Transportrecht

Dirk Grotstollen Notar, Fachanwalt für Transportrecht

Laura Claas Notarin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Dr. Uwe Horrix Fachanwalt für Transportrecht

Prof. Dr. Patrick Schmidt Rechtsanwalt

Nadja Ditrich Rechtsanwältin

Telefon: 0203 – 800 69 0

E-Mail: office@njp-g.de

Telefax: 0203 – 800 69 23

Web: www.njp-g.de

Kanzleianschrift: Dammstraße 11a, 47119 Duisburg-Ruhrort

Termine wohin man schaut

Datum	Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft
01.05.25	Donnerstag	9 Uhr	H60 / NL	Herren 60	TuS 84/10
03.05.25	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	TK BW Aachen	Herren 50
		14 Uhr	H / BKC	Herren	SuS Wesel-Nord
		14 Uhr	D / BKC	Damen	TC Mehrhoog
04.05.25	Sonntag	9 Uhr	H60 / NL	ETB SW Essen	Herren 60
06.05.25	Dienstag	10 Uhr	H65 / 1. VL	Eintracht Duisburg	Herren 65
		10 Uhr	H65 / BKC	BW Oberhausen	Herren 65
		10 Uhr	H70 / 1. VL	Herren 70	Post SV Düsseldorf
10.05.25	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	Gladbacher HTC	Herren 50
		14 Uhr	H40 / BKB	TC Raffelberg	Herren 40
		14 Uhr	D50 / BL	Damen 50	RW Möllen
		14 Uhr	H60 / NL	Herren 60	Grefrather TC RW
13.05.25	Dienstag	10 Uhr	H65 / 1. VL	Herren 65	BG Eigen
			H70 / 1. VL	SV Friedrichsfeld	Herren 70
17.05.25	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	Herren 50	TC Bredenezy
		14 Uhr	H40 / BKB	Herren 40	RG Voerde
		14 Uhr	D50 / BL	Club Raffelberg	Damen 50
		14 Uhr	H60 / NL	Moers 08	Herren 60
18.05.25	Sonntag	9 Uhr	H / BKC	Herren	TC Raffelberg
20.05.25	Dienstag	10 Uhr	H65 / 1. VL	DSD Düsseldorf	Herren 65
24.05.25	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	Bielefelder TTC	Herren 50
		14 Uhr	H40 / BKB	Herren 40	TC Bislich
		14 Uhr	D50 / BL	Damen 50	Kahlenberger HTC
25.05.25	Sonntag	9 Uhr	D / BKC	DJK Adler	Damen
		9 Uhr	H / BKC	Bocholter TC BW	Herren
27.05.25	Dienstag	10 Uhr	H65 / 1. VL	Herren 65	Germania Hoisten
		10 Uhr	H 65 / BKB	Eintracht Duisburg	Herren 65
		10 Uhr	H70 / 1. VL	GW Reichswalde	Herren 70
31.05.25	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	Herren 50	TC BG Bonn-Beuel
		14 Uhr	H60 / NL	Herren 60	ETB SW Essen

Datum	Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft
03.06.25	Dienstag	10 Uhr	H65 / 1. VL	Herren 65	Dülkener TC
		10 Uhr	H65 / BKB	Herren 65	Duisburg West
		10 Uhr	H70 / 1. VL	Herren 70	CTC krefeld
10.06.25	Dienstag	10 Uhr	H65 / 1. VL	Herren 65	BW Issum
		10 Uhr	H70 / 1. VL	DJK Holzbüttgen	Herren 70
14.06.25	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	Herren 50	TC GW Lippstadt
		14 Uhr	D / BKC	TK Mattlerbusch	Damen
		14 Uhr	H60 / NL	Grefrather TC RW	Herren 60
		14 Uhr	H / BKC	Herren	GW Rhede
15.06.25	Sonntag	14.30 Uhr	H40 / BKB	BW Spellen	Herren 40
24.06.25	Dienstag	10 Uhr	H65 / 1. VL	TC Rheinstadion	Herren 65
		10 Uhr	H65 / BKB	Herren 65	Hamminkelter TC
		10 Uhr	H70 / 1. VL	Herren 70	TV Burgaltendorf
28.06.25	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	Herren 50	DSD Düsseldorf
		14 Uhr	H60 / NL	TuS 84/10	Herren 60
		14 Uhr	D / BKC	Damen	Dinslakener TG BW
		14 Uhr	H / BKC	SV Haldern	Herren
01.07.25	Dienstag	10 Uhr	H65 / BKB	TC Königshardt	Herren 65
		10 Uhr	H70 / 1. VL	BW 1919 Elberfeld	Herren 70
05.07.25	Samstag	14 Uhr	D / BKC	Damen	RG Obrighoven
		14 Uhr	H40 / BKB	Herren 40	Bocholter TC BW
		14 Uhr	D50 / BL	SV Biemenhorst	Damen 50
08.07.25	Dienstag	10 Uhr	H65 / BKB	Herren 65	Dinslakener TG BW
12.07.25	Samstag	14 Uhr	H60 / NL	Herren 60	Moers 08

duisburg Open

20.07. - 27.07.2025

Obstturnier

06.09.2025

Bingo

14.11.2025

Unsere Mannschaften

Erfolgreich, aber dennoch nicht aufgestiegen- Unser erstes Jahr bei den Damen 50

Die vergangene Saison war für uns ein Jahr voller sportlicher Erfolge aber auch unerwarteter Wendungen. Mit großem Ehrgeiz und Teamgeist starteten wir in unsere erste Saison der Damen 50 in der Vierer-Mannschaftsgruppe und dominierten von Beginn an unsere Gegnerinnen. Spiel für Spiel konnten wir mit souveränen Leistungen überzeugen und machten früh deutlich, dass wir ein ernstzunehmender Aufstiegs kandidat waren. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, ein wenig Kampfgeist und sehr viel Freude, haben wir uns den Aufstieg fest vorgenommen und nach unseren Ergebnissen auch mehr als verdient.

Die bittere Enttäuschung erhielten wir vor dem letzten Medenspiel. Aufgrund eines Regelverstos es wurde ein von uns mit 6:0 gewonnenes Spiel mit 0.6 gewertet. Damit war der sicher geglaubte Aufstieg, trotz unserer spielerischen Überlegenheit außer Reichweite. Diese Entscheidung war für die gesamte Mannschaft sehr schwer zu akzeptieren, da wir die ganze Saison unangefochten an der Spitze standen und insgesamt nur 4 Matches abgeben mussten. Der Ehrgeiz war weiterhin da und es wurden Regularien und Gesetze gewälzt. Letztendlich wurde der beim Verband eingereichte Einspruch abgewiesen. Eine Begründung dazu haben wir nie erhalten. Fakt ist, dass die Wettspielordnung aktuell offiziell geändert wurde.



Brillante Printprodukte
für hochwertige Marken.

Print in Perfektion

WOWI Druckkultur
Wir bieten Ihnen individuelle Drucklösungen,
die so stark und präzise sind wie ein
perfekter Aufschlag.

WOWI Druckkultur
Kulturstraße 75 • 47055 Duisburg
www.wowi-druckkultur.de

Zu spät für uns!

Auch unsere Gegnerinnen vom letzten Jahr freuen sich sicherlich nur bedingt uns wieder zusehen.

Dennoch lassen wir uns nicht entmutigen. Unser Ziel für die kommende Saison ist klar:

Wir möchten erneut unsere Klasse unter Beweis stellen und angreifen.

Wir haben gezeigt, dass wir uns nicht unterkriegen lassen und genau mit dieser Einstellung freuen wir uns auf eine wundervolle neue Saison 2025, die wie jedes Jahr nach Ostern mit der Mannschaftsfahrt nach Mallorca beginnt und sicherlich musikalisch zu jeder Zeit begleitet wird.

Eure Damen 40

Jetzt sind wir schon alle 50!

Die 1. Herren feiern ersten Sieg im Herrenbereich

Im Sommer 2024 traten die 1. Herren erneut in der Bezirksklasse C an. Die Sommersaison begann vielversprechend mit einem knappen 5:4-Sieg gegen den Buschhausener TC 3 – der erste Sieg der Mannschaft im Herrenbereich. Die Freude war entsprechend groß. Taner Bozok, Julius Bungart und Jannis Bohnenkamp überzeugten im Einzel. Die Doppelpaarungen Ferid Dzaferi/Taner Bozok sowie Tom Krusch/Marius Meyer holten die entscheidenden Punkte zum Sieg.

Mit großer Euphorie reiste das Team zum zweiten Spiel gegen BW Oberhausen 1. Trotz kämpferischer Leistung musste man sich mit 3:6 geschlagen geben. Taner Bozok glänzte erneut im Einzel, während Julius Bungart seinen Gegner nach verlorenem ersten Satz im Tiebreak souverän mit 10:2 besiegte. Marius Meyer unterlag leider knapp im Tiebreak. Im Doppel konnten Marius Meyer und Julius Bungart gemeinsam den dritten Matchpunkt des Tages für den MTC sichern.



Im dritten Spiel gegen die Turnerschaft Rahm blieb die Mannschaft nahezu chancenlos und unterlag deutlich mit 0:9.

Im vierten Spiel bestand die Möglichkeit auf einen weiteren Heimsieg, doch das Team scheiterte denkbar knapp mit 4:5 gegen den TK 78 Oberhausen 6. Im Einzel

punkteten Ferid Dzaferi sowie erneut Taner Bozok und Jannis Bohnenkamp. Im Doppel siegte Marius Meyer an der Seite von Ferid Dzaferi. Das zweite Doppel mit Tom Krusch und Taner Bozok verlor denkbar knapp, nachdem sie den ersten Satz deutlich gewonnen hatten.

Im fünften Spiel gegen den Tabellenführer TC Babcock 3 musste die Mannschaft eine deutliche 1:8-Niederlage hinnehmen. Den einzigen Matchpunkt holte Julius Bungart. Besonders bitter: Drei Matches wurden erst im Tiebreak verloren – Taner Bozok und Jannis Bohnenkamp im Einzel sowie Tom Krusch und Julius Bungart im Doppel, jeweils hauchdünn.

Am Ende der Saison belegte das Team Platz 5 von 6. Auch wenn das Gesamtergebnis noch nicht ganz zufriedenstellend war, hatte die Mannschaft viel Spaß an der Saison. Man konnte stets mithalten und zeigte sich konkurrenzfähig. Für die nächste Saison möchte das Team weiter angreifen und sich verbessern.

In der Einzelbilanz überzeugten Taner Bozok und Julius Bungart mit jeweils vier Matchpunkten. Ferid Dzaferi und Marius Meyer sicherten drei Punkte, während Jannis Bohnenkamp zwei und Mannschaftsführer Tom Krusch einen Matchpunkt holten.“

Bei den Herren 40 schlug die Verletzungsmisere zu

Die Herren 40 musste eine bittere Niederlage im ersten Heimspiel der Saison gegen BW Flüren hinnehmen. Der Gegner erwies sich als deutlich überlegen und sicherte sich einen verdienten Sieg. Von Beginn an zeigte sich die technische Überlegenheit der Gäste. Mit überlegender Technik setzten sie unser Team kontinuierlich unter Druck. Besonders in den entscheidenden Momenten behielten die Gegner die Nerven und verwandelten wichtige Breakchancen souverän. Mehrere Matches wurden vom Gegner mit leichten Siegen entschieden. In einigen Partien gelang es unserem Team kaum, mehr als zwei oder drei Spiele pro Satz zu gewinnen. Trotz



SPD

**Ich wünsche den Mitgliedern des
Meidericher TC 03 e.V. allzeit gute
Aufschläge und eine fesselnde Saison
voller spannender Matches!**

Mahmut Özdemir MdB

der Niederlage gab es Grund zur Hoffnung. Es war schließlich erst das erste Spiel der Saison, und das Team hatte nun die Möglichkeit, aus dieser Erfahrung zu lernen und sich für die kommenden Begegnungen zu verbessern. Leider traten auch die ersten Verletzungen und Wehwehchen auf, was sich durch diese Saison ziehen sollte.

Beim zweiten Match gegen Babcock entwickelte sich das Auswärtsspiel leider zu einem Tag voller Enttäuschungen. Durch das Fehlen eines Spielers unserer Mannschaft mussten wir sowohl ein Einzel als auch ein Doppel kampflos abgeben, was unsere Chancen auf einen Gesamtsieg erheblich schmälerte. Die drückende Hitze machte allen Aktiven schwer zu schaffen. Das Thermometer zeigte Temperaturen, die selbst erfahrene Spieler an ihre Grenzen brachten. Hinzu kam die überfüllte Tennisanlage, die kaum Raum zum Durchatmen ließ. Überall drängten sich Zuschauer und Spieler anderer Begegnungen, was eine konzentrierte Vorbereitung nahezu unmöglich machte. Diese Umstände wirkten sich spürbar auf das Selbstvertrauen unserer Mannschaft aus. Wo sonst Gelassenheit und Zuversicht herrschten, machten sich nun Anspannung und Unsicherheit breit. Am Ende mussten wir uns geschlagen geben, nehmen aber wertvolle Erfahrungen mit nach Hause. Für das nächste Auswärtsspiel wollten wir uns besser vorbereiten. Bei TuS Stenern endlich gelang der Herren 40 dann einen hart umkämpften Auswärtssieg, der bis zum allerletzten Ballwechsel auf der Kippe stand. Das entscheidende Doppel bestritt das dritte Doppel, das trotz ihrer niedrigeren Setzung mit enormem Kampfgeist auftraten. In einem nervenaufreibenden Match-Tiebreak setzten sie sich schließlich durch und sicherten dem Team den so dringend benötigten Gesamtsieg. Der Jubel kannte keine Grenzen – die Spieler fielen sich in die Arme, während vom Spielfeldrand die Anfeuerungsrufe der Teamkollegen ertönten. Aber auch das erste Doppel sollte man an diesem Tag nicht unerwähnt lassen, die gemeinsam eine herausragende Leistung erbracht haben. Dieser Sieg war besonders wertvoll.

Im vierten Spiel musste sich das Team dann auf der heimischen Anlage dem übermächtigen Gegner aus Heißen geschlagen geben. Die Gäste, die in dieser Saison nur eine Niederlage zu verzeichnen hatten, zeigten von Beginn an ihre Klasse und ließen unserem Team kaum eine Chance. Be-

reits nach den Einzeln stand es 1:5, wobei nur Andreas Rasselberg einen Sieg erringen konnte. Die Doppel brachten leider keine Wende mehr. Trotz engagierter Leistung und lautstarker Unterstützung der heimischen Fans ging auch diese Begegnung mit 1:2 verloren, was zum Endstand von 2:7 führte.

Die Herren 40 musste im fünften Spiel eine Heimmiederlage hinnehmen. Unser Team trat stark dezimiert gegen Rheinwach Dinslaken an, da gleich vier Stammspieler verletzungsbedingt ausfielen. Die Gäste nutzten ihre Chance und gewannen klar mit 8:1. Teamkapitän Winfried Hermann zeigte sich nach dem Spiel enttäuscht, aber realistisch: „Mit so vielen Ausfällen hatten wir kaum eine Chance. Wir hoffen, dass unsere verletzten Spieler bald zurückkehren und wir in den kommenden Spielen wieder konkurrenzfähiger sein werden.“



Der Wettergott meinte es nicht gut mit uns beim entscheidenden Auswärtsspiel gegen Jahn Hiesfeld. Was als normaler Wettkampftag begann, entwickelte sich zu einem nervenaufreibenden Drama mit wechselnden Bedingungen und knappen Entscheidungen. Aufgrund des dauerhaften Regens mussten

die Einzelpartien in die Halle verlegt werden. Die ungewohnten Bedingungen auf dem schnellen Hallenboden machten einigen unserer Spieler zu schaffen. Herausragend war der erste Pflichtspielsieg von Mümtaz Sertdemir als Nummer sechs an diesem Tag. Die Entscheidung des Tages fiel in den Doppeln, die nach leichter Wetterbesserung wieder im Freien stattfinden konnten. Die Bedingungen waren allerdings alles andere als ideal: böiger Wind wehte über die Plätze, und gelegentliche Regentropfen machten den Belag rutschig und unberechenbar. Trotz der knappen 4:5-Niederlage reichte das Ergebnis, um den Klassenerhalt zu sichern.

Der Punktevorsprung auf den Tabellenletzten bleibt bestehen, sodass wir auch in der nächsten Saison in dieser Liga antreten werden.

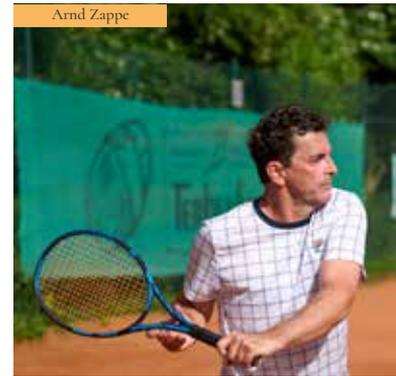
HERREN 50 – Regionalliga West OOOOOPPPSSSS WE DID IT AGAIN!!!!

Um fair zu sein: die Liga war ein kleines Bisschen schwächer als im Vorjahr.....der Deutsche Meister in die H55, Bielefeld weg usw. Trotzdem war klar: Es wird mal wieder sehr sehr schwer!!!

Saisonauftritt war am 4. Mai 2024 mit einem Heimspiel. Zu Gast ist die Mannschaft von TK BW Aachen. Oder sollen wir sagen: Belgien ist willkommen. In der Starting Six stehen 5 (!) Belgier. Der fairness halbar muss man sagen, dass wir mit Denis auch einen aufbieten. Nach den Einzeln steht es 0:6 und wie so oft können Zahlen täuschen. Theoretisch hätte es auch 3:3 stehen können, da Tom, Christian und Zappi erst im MT verlieren...wer weiss...aber es hat nicht sein sollen!

Weiter geht es auswärts in Bensberg am 11. Mai 2024 und um nicht abzusteuern muss man was? Jaaaaa genau...Gewinnen! Man muss erstmal die Spiele gewinnen, die man gewinnen muss und dazu gehörte das Spiel in Bensberg. Den Grundstock legten Denis, Tom, Christian und Zappi mit ihren Zweisatzerfolgen. Frank verliert nur knapp im MT und Tim hatte heute einen rabenschwarzen Tag. Es geht also mit einer 4:2 Führung in die Doppel. Das 3 Doppel machte mit den Gegner kurzen Prozess und sorgte für den fünften Punkt. Wir haben den ersten Sieg der Saison! Das war der erste Streich...

Nach den zwei schweren Spielen hatten wir uns erstmal eine 4 wöchige Erholung verdient, bevor es am 8. Juni 2024 nach Düsseldorf zur Mannschaft von DSD ging. Im Gegensatz zu Aachen setzt DSD auf unsere Nachbarn aus den Niederlanden. Gleich 3 Stück liefen auf. Nachdem Tom





Frank Wiedeler

in zwei Sätzen gegen Wim und Christian im MT gegen Remco gewann sowie Denis gegen Fernon verloren hat stand es zwischenzeitlich Meiderich gegen die Niederlande 2:1. Leider gehen die anderen 3 Einzel verloren. Chancenlos auf 3 Doppelsiege teilen wir die Doppel auf..

Lange grämen konnten wir uns über die Niederlage nicht, denn schon eine Woche später stand am 15. Juni

das Heimspiel gegen PSV Essen an. Und hier standen nur deutsche Spieler in der Starting Six. Allerdings kam PSV mit dem Bedenbecker Bros und Findeisen um die Ecke. Keine schlechte Truppe! Und unterschätzen sollten wir die nicht. Aber es passt! Denis, Tom, Tim und Zappi in 2 Sätzen... und diesmal klappen auch die MTs: Frank und Christian kämpften sich im MT durch und holten die restlichen beiden Punkte. 6:0 stand es nach den Einzeln! ZACK! Der zweite Sieg war eingefahren. Das Ziel Klassenerhalt war immer noch in realistischer Nähe.

Im nächsten Heimspiel am 22. Juni 2024 baute unser Gegner aus Gladbach wieder auf die Kraft von belgischen Mitspielern. Diesmal waren es aber „nur“ 3. Einzig alleine Denis gegen Backx hatte die Chance auf einen Sieg. Im MT unterlag er mit 11:13. Tja und für die Anderen? Da war nix zu holen... alle Spiele gingen in zwei Sätze an die Gäste. Also 0:6 und Ende. Auf die Austragung der Doppel wurde verzichtet.

Zum letzten Spiel ging es auswärts nach Lippstadt am 29. Juni 2024. Also so gut wie um die Ecke. Die Frage, die wir uns stellten: Würden 2 Siege

zum Klassenerhalt reichen? Eher nein wenn man heute verliert... Aber das Team zeigt keine Nerven und lässt nix anbrennen. Denis besiegt Michael Schmidtmann in einem spannenden Spiel im MT. Dagegen musste sich Frank erst im MT knapp seinem Gegner beugen. Alle anderen ließen nichts anbrennen. Jeweils in 2 Sätzen siegten Tom, Tim, Christian und Michael. Somit stand es nach den Einzeln 5-1!!!
Nochmals ein großes DANKE SCHÖN an Michael Kasselmann für seine tolle Hilfe bei dem ein oder anderem Medenspiele.

YESSSSSS WE DID IT AGAIN!

Und wie wird es 2025 nach dem erfolgreichen Klassenerhalt weitergehen?

Da der Tim ja noch soooooo jung ist müssen wir nochmal bei den Herren 50



starten, obwohl wir ja eigentlich eine Herren 55 Mannschaft sind! Neben Tim war auch noch Frank Wiedeler ein weitere Grund für einen Start bei den Herren 50. Leider hat uns Frank nach nur einer Saison verlassen. Dagegen konnten wir auf dem Transfermarkt erfolgreich zuschlagen. Auch ohne eine horrende Ablöse haben wir den starken Lefti André Jethon vom Lintorfer TC verpflichtet. Herzlich Willkommen!

Und die Saison? Naja: Nach den Aufstellungen haben wir wie jedes Jahr KEINE CHANCE drin zu bleiben – wie schon seit Jahren. Aber welches Team in Meiderich hat als einziges außerhalb von Corona die RL (mehrfach!) gehalten? EBEN!

WIR HABEN KEINE CHANCE. UND WERDEN DIESE NUTZEN!!!!

Danke an alle, die uns anfeuern und unterstützen.



Bleiben Sie nicht im Netz hängen!

AGINT
AGENTUR FÜR INTERNETDIENSTLEISTUNGEN
<...beratung / service...>

Dipl.-Ing. Oliver Krätzig

Unsere Leistungen für Sie:

- Webpräsenzen
- Shopsysteme
- Datenbankanwendungen
- Content-Management-Systeme
- Newsletter
- Webhosting
- Anwendungsentwicklung

Herren 60 schlagen sich zum TVN-Pokal Sieger

Wintersaison 2023/24

Die Herren 60 spielten in der Winterhallenrunde 2023/24 in der Niederrheinliga in einer 7-er Gruppe. Da eine Mannschaft kurzfristig zurückgezogen hatte, stand damit bereits ein Absteiger fest. Somit galt es für uns, noch zwei weitere Teams hinter uns zu lassen, um den Abstieg zu vermeiden. Es ging am 1. Spieltag mit einem unerwarteten 5-1 Sieg gegen DSD schon sehr gut los. Im 2. Spiel gelang uns erneut ein 5-1 Erfolg im Heimspiel gegen den TC Raffelberg.

Das nächsten Heimspiel gegen den CTC Krefeld ergab einen deutlichen 6-0 Erfolg für uns. **Klassenerhalt frühzeitig geschafft!**

Im Spiel beim RG Voerde war der Spielverlauf diesmal deutlich ausgeglichener. Die Einzel ergab ein 2:2 und nach den gespielten Doppeln stand das Ergebnis mit 3:3 fest.

In den beiden letzten Spielen trafen wir dann auf die beiden Favoriten auf die Niederrhein-meisterschaft mit dem RW Remscheid sowie TuS Essen 84/10. Beide spielten zuvor gegeneinander 3:3 Unentschieden. Beim RW Remscheid gelang uns ein verdientes 3:3. Nach einem 2:2 aus den Einzel wurden beide Doppel erst im Matchtiebreak (MT) entschieden. Jeweils ein Doppel wurde knapp gewonnen bzw. verloren.

Leider konnten wir zum letzten Spiel gegen den TuS 84/10 nur ersatzgeschwächt an den Start gehen. Daher war das Spiel schnell mit 0-6 verloren gegangen und wir gratulierten dem Gastgeber zur Niederrheinmeisterschaft.

Wir haben einen guten 3. Tabellenplatz belegt und dabei folgende Spieler eingesetzt:

Michael Kasselmann, Ralph Cervik, Uwe Schumann, Peter Kirchhof,



Joachim Weiß, Manfred Gautzsch, Peter Bruckmann und Oliver Krätzig.

Sommersaison 2024

Die H60 spielten im Sommer ebenfalls in der Niederrheinliga und belegten dort einen guten 4. Tabellenplatz in einer 7-er Gruppe und konnte damit diese Spielklasse erneut halten. Wir traten mit folgender Besetzung an: Uwe Schumann, Michael Kasselmann, Ralph Cervik, Peter Kirchof, Joachim Weiß, Manfred Gautzsch, Peter Bruckmann, Michael Kinzel, Oliver Krätzig, Wolfgang Ringelhan sowie Matthias Hillenbach.

In unserem 1. Spiel standen wir beim TC Raadt vor der ersten Herausforderung. Wir siegten mit 6:3. Die Einzel gewannen Uwe, Michael und Ralph jeweils in zwei Sätzen und Peter K. knapp im MT. Geschlagen geben mussten sich Jocki und Peter B. und somit hatten wir einen Zwischenstand von 4:2. Nach Beendigung der Einzel verhinderte ein Wolkenbruch die Austragung der Doppel. TC Raadt bot uns ein 2:1 an; Wir haben dies dankend angenommen.

Am 2. Spieltag hatten wir unser 1. Heimspiel auf unseren „neuen“ Tennisplätzen. Gegner war der TC Moers 08 und das Spiel ging mit 2:7 verloren. Nur Michael (in 2 Sätzen) und Peter B. (im MT) gewannen ihre Einzel. Jocki verlor knapp im MT, so dass es 2-4 nach den Einzeln stand. Peter Kirchof verletzte sich beim Spielstand 3:6, 3:5 so schwer, dass er sein Einzel beenden musste, für ein Doppel nicht zur Verfügung stand und zudem an den drei nachfolgenden Spieltagen nicht einsatzfähig war. Alle 3 Doppel gingen leider verloren.

Nächstes Spiel, erneut ein Heimspiel, hatten wir gegen den Aufstiegsfavoriten RW Remscheid. Und dies ging mit 2-7 leider verloren. „Matti“ Hillenbach gewann bei seinem 1. Einsatz für den MTC 03 sein Einzel im MT mit 12:10. Ein gelungener Einstand!

Die restlichen Einzel gingen verloren. Michael verlor knapp im MT und alle anderen in 2 Sätzen.



Somit 1:5 nach den Einzeln. Alle Doppel wurden ausgetragen und Uwe/ Michael konnten noch einen weiteren Matchpunkt erkämpfen.

Nach nur einem Sieg bei zwei Niederlagen führte uns das 4. Spiel zum Auswärtsspiel zum RG Voerde. Ein Sieg musste unbedingt her, um den Abstieg zu entgehen. Es wurde ein enges Mannschaftsspiel. Uwe und Michael Ka gewannen im MT und Matti in zwei Sätzen jeweils ihre Einzel. Ralph und Peter B. (jeweils in 2 Sätzen) und Michael Ki im MT verloren. Zwischenstand nach den Einzeln: Ein 3:3. Die Doppel Ralph/ Jocki und Uwe/Michael Ki gewannen und Michael Ka / Peter B. verloren im MT. 5:4 gewonnen und damit dem Klassenerhalt einen großen Schritt nähergekommen.

Der Rochusclub 2 war unser nächster Gegner auf unserer Anlage. Dabei konnten wir einen ungefährdeten 8:1 Sieg gegen einen ersatzgeschwächten Gegner einfahren.

Uwe, Michael Ka, Ralph, Jocki, Matti, Michael Ki gewannen die Einzel. Zudem noch zwei Doppel gewonnen. **Klassenerhalt geschafft!**

Unser letztes Spiel führte uns nach BW Wickrath, der als Absteiger bereits feststand.

Michael Ka hilft bei den H50 in der RL aus, so dass wir mit folgendem Team auflaufen:

Uwe, Ralph, Peter K., der nach seiner Verletzung wieder einsatzbereit war, Jocki, Olli und Matti.

Da Olli noch verletzt, ging sein Einzel kampflos verloren zudem gingen auch die Partien von Peter K. und Jocki verloren. 3:3 nach den Einzeln.

Zwei Doppel wurden gespielt und gewonnen.

Das 3. Doppel, da Olli verletzt war, trat nicht an. 5:4 Sieg und damit eigentlich in der Abschlusstabelle einen 3. Platz! Aufgrund eines Formfehlers wurde uns das Spiel aber mit 3:6 gewertet. Daher nur der 4. Platz und ein etwas unerfreulicher Medenspielabschluss.



Uwe Schumann

Im TVN-Pokal 2024 traten die Herren 60 erneut an.

Im Achtelfinale wurde Elmtpt mit 2-1 auf unserer Anlage besiegt. Dabei kam Oliver Gleich erstmalig für die H60 des MTC 03 zum Einsatz. Mit einem deutlichen 2-Satzsieg feierte er einen gelungenen Einstand. Uwe gewann ebenso deutlich und Ralph/Peter B. verloren im MT ihr Doppel. Im VF auf unserer Anlage hieß unser Gegner Burgaltendorf. Mit Volker Meyer spielte dort ein guter Bekannter, denn Volker verstärkt unser Team seit einigen Jahren in der WHR. Ergebnis: 3-0. Michael Ka, erneut Oliver Gleich und das Doppel Jocki/Matti gewannen.



Peter Bruckmann

Sowohl die Halb- als auch die Finalsiege wurden an dem Wochenende 21/22.09.24 auf der Anlage des TVNs in Essen ausgetragen.

Im Halbfinale trafen wir am Samstag um 9 Uhr mit RG Voerde auf einen bekannten Gegner. Michael Ka gewann deutlich, Uwe verlor sein Einzel und unser Doppel konnte sich knapp durchsetzen. Ein 2-1 Sieg und damit das Finale erreicht. Im Finale, am Sonntag, stand uns Hoisten gegenüber. Im letzten Jahr hatten wir gegen

Hoisten im VF mit 2.1 verloren und es galt daher Revanche zu nehmen. Und dies ist uns gelungen!

Wir spielten in der gleicher Aufstellung wie tags zuvor mit: Uwe, Michael Ka sowie Peter K. /Michael Ki im Doppel.

Michael Ka gewann, das Doppel verlor und Uwe musste nach einem 6:7 im 2. Satz in den Matchtiebreak. Uwe gewann diesen und somit stand ein 2-1 Sieg zu buche.

„Verbandspokalsieger Herren 60“, ein gelungener Sommersaisonabschluss



Bürosysteme **LILIENTHAL** GmbH

20 JAHRE ERFAHRUNG;
DEUTSCHLANDWEIT
ZUFRIEDENE KUNDEN
UND GERNE FÜR SIE DA:
**BÜROSYSTEME
LILIENTHAL GMBH**

- **Kopier- & Drucksysteme**
- **Präsentationstechniken**
- **Büroeinrichtungen**
- **Digitales Diktieren**
- **Softwarelösungen**
- **Aktenvernichter**
- **Computer & Netzwerke**
- **Schneidesysteme**
- **Druckkostenanalysen**
- **Bürobedarf**

ANSCHRIFT

Obere Kaiserswerther Str. 36
47249 Duisburg

FON +49 (0)203 36030544

FAX +49 (0)203 36030546

WEB www.lilienthal-gmbh.de



Guido Lilienthal
geschäftsführender Gesellschafter

KONTAKTIEREN SIE UNS. WIR FREUEN UNS AUF SIE.



Schönfelder
Bedachungen GmbH
Meisterbetrieb

 (0203) **42 66 55**

Mobil 0178/2 18 74 54

Fax 02 03/42 18 96

- Bedachungen aller Art
- Dachbegrünungen
- Klempnerarbeiten
- Außenwandisolierungen
- Sturmschäden
- Reparaturen
- Fassaden
- Isolierungen

www.schoenfelder-bedachungen.de

Herren 65 - Die Sache mit dem Matchtiebreak

Die Saison 2024 liegt jetzt schon längere Zeit hinter uns. Das Eröffnungsspiel der Saison am 14. Mai 2024 war ein Heimspiel gegen DSC Preußen 1, bei schönstem Wetter. Zum Tennis spielen eher zu heiß. Nachdem wir uns auf unserer Tennisanlage getroffen haben konnte es auch schon losgehen.

In den ausgeglichenen Begegnungen wurden zunächst zwei Spiele im Tiebreak entschieden, bevor Fortuna sich auf die Seite des Meidericher TC 03 schlug. Die beiden Matchtiebreaks gingen an uns. Endstand 4:2.

Das zweite Saisonspiel fand schon eine Woche später am 21. Mai 2024 beim Mellinghofer TV statt. Wie schon in der Vorwoche konnten wir auch hier ein 4:2 Erfolg feiern. Ein Matchtiebreak ging leider verloren.

Unser drittes Saisonspiel fand am 04. Juni 2024 statt. Er war wieder ein Heimspiel. Diesmal hatten wir Post-Sportverein 1 als Gast. Trotz vieler Ausfälle und Verletzte auf Seite vom Post-Sportverein stellte sich die Mannschaft zum Spiel. „MEIN RESPEKT“. Die Einzel und die Doppel

wurden eindeutig gewonnen. Am Ende stand ein 6:0.

Im letzten Gruppenspiel ging es zum Auswärtsspiel am 18. Juni 2024 nach Buschhausen. Man trennte sich mit 3:3. Das Ergebnis reichte aber zum Erreichen des Aufstiegsspiel.

Die Auslosung im Aufstiegsspiel wollte es so, dass wir Heimrecht gegen die Mannschaft von RW Dinslaken hatten. Lediglich Rolf Brenig musste seinem Gegner gratulieren. Die anderen Spiele konnte der Meidericher TC 03 für sich entscheiden. Der Aufstieg in die 2. Verbandsliga war geschafft.

Der Weg der Herren 70 in der Niederrheinliga

Wir sind in der Niederrheinliga Herren 70 mit folgenden Spielern angetreten:

Volker Schmülling, Andreas Golec, Heinz Ridders, Wilfried Bruckmann, Volkmar Mantwill, Heinz Pasternak und Hans-Peter Gruner.

Hierbei blieben Heinz Ridders und Wilfried Bruckmann ohne Niederlage. Mit gemeldet, aber nicht zum Einsatz gekommen sind, Horst Birken, Manfred Wiacker und Jürgen Alicki.

Nach einem 3:3 in Unterbarmen, einem 0:6 gegen RW Emmerich und 4:2 gegen Rinderner TC folgte als letztes Spiel der Show Down in Moers-Schwafheim.

Eine 3:3 hätte uns gereicht um als 3. bei fünf Mannschaften die Klasse zu halten. Leider kam es anders!

Wir verloren das Medenspiel mit 2:4 und sind somit leider in die 1. Verbandsliga abgestiegen. Das tragische dabei war, dass ich im entscheidenden Matchtiebreak einen Matchball bei 9:8 nicht verwandeln konnte.

Die Stimmung und der Einsatz waren aber immer gut und so hoffen wir, auch mit Verstärkung, auf einen Wiederaufstieg 2025.

Für dieses Jahr einen blauen Himmel, viel gelbe Sonne, gepflegte rote Asche, keine Verletzungen und großartiges Tennis.

Volker Schmülling, Mannschaftsführer



Zusammen macht aufräumen Spass

Wie jedes Jahr fand auch diesmal eine Aufräumaktion statt, bei der unsere Platzanlage von Unkraut befreit, die Hecken geschnitten und andere Verschönerungsarbeiten durchgeführt wurden. Es fanden sich bei schönstem Wetter insgesamt 10 Männer und Claudia Gautzsch bereits vormittag auf der Platzanlage ein und gingen mit Fleiß und professionellem Gerät ihrer Aufgabe nach.

Nach drei Stunden wurde eine kurze Mittagspause eingelegt und bei Kartoffelsalat und Bockwürsten neue Kraft getankt. Weitere zwei Stunden später waren (fast) alle Arbeiten erledigt; das Abschlussbild zeigt die glücklichen Helfer.

Oben auf dem Bild sind die fleißigen Helfer dargestellt. v.l.n.r.: Oliver Krätzig, Volkmar Mantwill, Peter Bruckmann, Walter Gunhart, Bertram Hain, Peter Gautzsch, Oliver Lindermann, Michael Kasselmann, Manfred Gautzsch, Claudia Gautzsch (es fehlt Wolfgang Ringelhan)

BEERDIGUNGSINSTITUT

Kleinstoll

Inhaber Ulrik Rosenbleck e.K.

*Bestattungsunternehmen
in 4. Generation*

...über
130 Jahre im
Familienbesitz

- ▶ Bestattungen aller Art
- ▶ Persönliche, individuelle und umfassende Beratung
- ▶ Erledigung aller Formalitäten
- ▶ Vorsorgeverträge

Tel.: 0203 44 28 98

Mobil: 0172 263 45 45

kleinstoll1891@googlemail.com

www.beerdigungsinstitut-kleinstoll.de





gegründet 1873

M. ZIETZSCHMANN GMBH

Die Spedition.
Unabhängig und leistungsstark.
Ihr Partner für die speditionelle
Behandlung von Stück- und
Massengütern aller Art

Am Parallelhafen 18-20
47059 Duisburg
Tel. 0203/31804-0
fax 0203/3180437 u. 48

- **Hafenumschlag**
- **lagerung**
- **Brechen/Klassieren/**
Verpacken
- **LKW-Waggon-**
Rhein-/Seetransporte
- **Container-**
Be- und Entladung
- **Verzollung**
- **Versicherung weltweit**

„Pflaumige Spiele und fluffige Stimmung“



Am 07.09.2024 war es wieder so weit, unser beliebtes Obstturnier fand auf der Tennisanlage statt – diesmal unter dem Motto „Pflaume“. Ob in flauschigen Outfits, mit schönen Accessoires oder einfach durch fruchtig gute Laune, das Motto wurde auf und neben dem Platz wunderbar umgesetzt.

Wenn auch mit etwas weniger Damen als im letzten Jahr war die Altersspanne bunt gemischt. Alt und Jung, Könnler und Anfänger lieferten sich spannende, faire und unterhaltsame Matches.

Ein echtes Highlight war unser Kuchenbuffet, das dank zahlreicher Spenden Turnierstatus verdient hätte. Kalorien wurden aber sofort auf dem Platz wieder verbrannt. Und auch das Wetter spielte mit – strahlender Sonnenschein, lachende Gesichter, gute Laune überall.

Der Pokal ging in diesem Jahr an Dunja aus Moers, die mit einer großartigen Leistung (auch tanzend) überzeugte. Herzlichen Glückwunsch – absolut verdient!



Save the Date:

Das nächst Obstturnier findet am 06.09.2025 statt – diesmal mit frischem Wind durch die neue Orga-Crew: Melina und Joana.



Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Runde mit neuen Ideen, neuen Spielen und natürlich wieder jeder Menge Spaß!

Eure Rosi

Frischer Wind im Clubhaus

Das Clubhaus des MTC 03 & MSV Hockey hat seit einigen Tagen unter neuer Leitung geöffnet.

Wir, Manuela und Marijan Vlajcic, betreiben seit 18 Jahren die Traditionsgaststätte „Alte Zeit/ Mismahl am Markt“ in Meiderich und heißen jetzt auch alle Mitglieder und Gäste herzlich im Clubhaus an der Borkhofer Straße 47a willkommen.

Bei uns kann man im Innenbereich sowie auch auf der herrlichen Sonnenterrasse schöne Stunden bei leckerem Essen und kühlen Getränken genießen. Im April bieten wir ein Eröffnungsangebot an: Jedes große Schnitzelgericht mit Pommes und Salat erhalten Sie im Clubhaus dann für nur 12,50 Euro. Außerdem sind alle herzlich eingeladen, im Clubhaus an der Borkhofer Straße „Tanz in den Mai“ zu feiern. Ein DJ ist engagiert und der Eintritt ist frei!

Die Räumlichkeiten des Clubhauses sind ebenfalls für private oder geschäftliche Feierlichkeiten reservierbar. Auch Stammtische können gerne regelmäßig hier abgehalten werden. Sprechen Sie uns oder die Mitarbeiter einfach an.

Wir öffnen das Clubhaus dienstags bis sonntags ab 12.00 Uhr – montags ist traditionell Ruhetag. Kommen Sie gerne rein, essen Sie eine Kleinigkeit und entspannen Sie sich bei einem kühlen Getränk ...

Wir wünschen allen einen tollen Start in den Frühling und freuen uns auf viele Gäste.



Kleine Kugeln am Abend



„The same procedure as every year!“ Am 15. November um 19 Uhr trafen sich nach diesem Motto wieder die altbekannten Bingofreunde, sowie Gäste im Tennisclub zu einem geselligen Abend. Gestärkt und frohen Mutes sowie einer Einführung von Arno versehen, konzentrierte sich jeder auf seine Bingokarten, um eventuell ein Gewinn mit nach Hause nehmen zu können. Diesmal gab es in beiden Runden als Hauptpreis ein großes Paket von der Fattoria LaVialla. Nach dem Bingospielen ließen wir den Abend noch länger ausklingen.

Der Termin für nächstes Jahr **14. November 2025** um 19 Uhr steht natürlich auch schon fest, diesmal unter der Führung von Margret Kempken und Claudia Gautzsch die sich jetzt schon auf viele Bingofreunde freuen.

BECOME A CHAMPION



Die Tennishalle an der Sportschule Wedau

Margaretenstraße 27

47055 Duisburg

Telefon: 0208 9697700

Email: platzbuchung@pmtr.de

12 TRAININGSPROGRAMME & MEHR





duisburg Open 2024

Die 15. duisburg Open sind gestern bei Sonnenschein und leichtem Wind erfolgreich gestartet. Insgesamt standen neun Spiele auf dem Spielplan. Um 11.30 Uhr flogen die ersten Bälle übers Netz. Und direkt zum Anfang duellierten sich bei den Herren 65 Georg Spitzer (Dinslakener TG BW) und Jörg Berger (TC BW Sterkrade) 2:30h ehe der Sieger feststand. Am Ende konnte sich Georg knapp im Match-Tiebreak mit 10:7 durchsetzen. Parallel fand auch das erste Spiel bei den Herren 60 zwischen Dirk Hucke (Dümpfener TV) und Wolfgang Freres (SC RW Remscheid) statt. Hier behielt Wolfgang in zwei Sätzen die Oberhand.

Mit Christoph Hartz, bei den Herren 55, hatte auch der erste Meidericher um 11.30 Uhr seinen Auftritt. Und hier sollte es gleich Drama geben. Im Spiel gegen Tom Becker (TC Raadt) legte er überzeugend los und führte schnell mit 6:1 und 4:1 ehe es sich eine kleine Auszeit nahm und Tom ins Spiel brachte. Der zweite Satz ging mit 4:6 verloren und im Match-Tiebreak lag er bereits mit 5:8 zurück, ehe er am Ende doch noch mit 11:9 den Sieg erringen konnte.

In der 13 Uhr Runde setzte sich bei den Herren 65 Vladimir Pissarevski

(DSD Düsseldorf) klar in zwei Sätzen gegen Rainer Schulz (TC Sportpark Moers Asberg) durch. Auch im Spiel bei den Damen 45 zwischen der Titelverteidigerin Sara Aretz (TC Bredeney) und Christin Elting (Club Raffelberg) gab es eine schnelle Siegerin. Sara ließ nichts anbrennen und gewann klar in zwei Sätzen.

Die beiden weiteren Spiele um 13 Uhr bei den Herren 40 fanden leider frühzeitig ein Ende. Im ersten Spiel zwischen Markus Hempel (ETB SW Essen) und Peter Danel (TC RW Dinslaken) musste Markus im ersten Satz letztendlich beim Stand von 4:4 aufgeben, nachdem er sich schon im 4. Spiel gezerzt hatte. Auch Jonny Skara (TC Eintracht Duisburg) profitierte von der Aufgabe seiner Gegners Björn Schlösser (Hülser SV) beim Stand von 4:0 im zweiten Satz.

Das Spiel bei den Herren 55 fand mit Frank Schulten (SuS Wesel-Nord) gegen Mirko Guerndt (Dinslakener TG BW) einen eindeutigen Sieger. Frank ließ nicht viel zu und gewann in zwei Sätzen.

Im letzten Spiel des Tages standen sich mit dem Meidericher Peter Bruckmann und dem ehemaligen Meidericher Martin Nierhaus (TC Raadt) zwei Spieler der Herren 65 Konkurrenz gegenüber. Das Spiel fand auch bei den Zuschauern reges Interesse und es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Am Ende setzte sich Martin mit 6:4 und 6:3 durch und erreichte die nächste Runde.



Pünktlich um 14 Uhr und bei

schönstem Sonnenschein begannen die ersten drei Spiele am zweiten Turniertag. Den Auftakt machten die Damen 60, die den Sieger und Gruppenspielen ermitteln. Es standen sich die Favoritin Birgit Mühling (TC RW Bochum-Werne) und Monika Wachtel (DSC Preußen) gegenüber. Die Story des Spiels ist schnell erzählt. Birgit ließ nicht anbrennen und gewann das Spiel in zwei Sätzen. Ebenfalls in zwei Sätzen setzte sich Christian

Pätsch (TC Babcock) bei den Herren 65 gegen Thomas Wetzel (TuS 84/10) durch. Wesentlich enger und langwieriger ging es bei den Herren 75 zwischen Gerd Lichtenberg (TF Herten) und Bernd Euler (Mülheimer TV) zu. In einem intensiven und ausgeglichenen Spiel konnte am sich Gerd ganz knapp im Match-Tiebreak mit 12:10 gegen Bernd durchsetzen.

In der nächsten Runde um 16 Uhr standen auch drei Spiele auf dem Turnierplan. Bei den Damen 50, wo in 2 3er Gruppen der Finalteilnehmer ermittelt wird, standen sich die Favoritin aus Krefeld Dorit Kersten (HTC BW Krefeld) und Waltraud Dominik (Mülheimer TV) gegenüber. In einem einseitigen Spiel zeigte Droit Waltraud klar die Grenzen auf. Das Spiel war zu Gunsten von Dorit nach zwei Sätzen beendet. Auch Rolf Meurs (TC Eintracht Duisburg) behielt in zwei Sätzen gegen Michael Pothmann (TC Babcock) die Oberhand. Bei den Herren 55 wurde der Sieger zwischen Hans-Elmar Döllekes (TC Bredeney) und Andreas Parnsen (TC Holt-hausen) erst im Match-Tiebreak ermittelt. In einer sehr ausgeglichen Partie reichte den beiden Akteuren jeweils ein Break um einen Satz für sich zu entscheiden. Im Match-Tiebreak war es dann am Ende Hans-Elmar, der mit 10:6 den Platz als Sieger verlassen konnte.

In der 17.30 Uhr Runde fand neben einem Damenspiel bei den Damen 45



Silvia Alder



Hans Elmar Döllekes

drei Spiele der Herren 55 statt. Bei den Damen 45 trafen in ihrem Gruppenspiel Karin Kantlehner (TSV Bocholt) und Silvia Alder (TC SG Rheinkamp-Repelen) aufeinander. Überraschend eindeutig ging das Spiel zugunsten Silvia aus. Nach zwei souveränen Sätzen stand die Siegerin fest. Noch eiliger hatten es die Herren 55 Oliver Vollstädt (Rochusclub



Wir machen uns **stark** für den **Duisburger Sport**

Duisburger Unternehmen für den Duisburger Sport

 thysenkrupp	 Sparkasse Duisburg	 <i>König Pilsener</i>	 schauinsland reisen
 TARGO BANK	 Rheinfels	 CLARK THE FORKLIFT	 Sinalco
 HELLMICH UNTERNEHMENSGRUPPE	 STADTWERKE DUISBURG	 HANIEL	 GEBAG
 duisport	 Volksbank Rhein-Ruhr	 Wirtschaftsbetriebe Duisburg	 GASTHAUS GLAS- UND TÜRBAU SEIT 1920
 pape	 caramba	 CASINO DUISBURG	



Eine Gemeinschaftsaktion
mit dem **Stadtsportbund Duisburg**

Düsseldorf) und Frank Otto (TC RW Dinslaken) in ihren Spielen. Bei de Spieler ließen ihren Gegner nicht den Hauch einer Chance. Oliver siegte gegen Andreas Liebe (TV SG Krefeld) ebenso in zwei Sätzen wie Frank gegen Tarik Marc Kubach (THC Münster). Das dritte Spiel der Herren 55 zwischen Stefan Neunzig (TC GW Oberkassel) und Thomas Persch (Dinslakener TG BW) verlief dagegen wesentlich ausgeglichener. Nach zwei engen Sätzen war am Ende Stefan, der am Ende den Platz als Sieger verlassen konnte.



Thomas Persch

Zum Abschluss des Tages standen in der 19 Uhr Runde nochmal vier Spiele auf dem Turnierplan. Die Spieler und Spielerinnen ließen sich auch nicht von den vereinzelt Regentropfen vom Platz vertreiben und spielten die Spiele zu ende. In drei von vier Spielen wurde der Sieger bzw. die Siegerin in zwei Sätzen ermittelt. Lediglich das Spiel der Herren 55 zwischen Ortwin Klipper (TC Bredeney) und Martin Rütter (Rochusclub Düsseldorf) ging über die volle Distanz. Am Ende setzte sich hier Ortwin mit 10:8 im Match-Tiebreak durch. In dem Gruppenspiel der Damen 50 gewann Susanne Katzmarek (TC Bredeney) gegen Caroline Rausch (DSC Preußen) in zwei Sätzen. Auch das andere Damenspiel



Frank Elting

bei den Damen 45 zwischen Sandra Güßbacher (TC Eintracht Duisburg) und Danica Siemer (TC GW Oberkassel) wurde in zwei Sätzen entschieden. Danica führte 1,5 Sätze lang das Spiel souverän an, ehe sich Sandra herankämpfte und das Spiel ausgeglichen gestalten konnte. Am Ende brachte Danica das Spiel in zwei Sätzen über die Runden. Bei den Herren 40 konnte sich Daniel Fischer

(TC SG Rheinkamp-Repelen) gegen Jens Höfken (HTC BW Krefeld) in zwei Sätzen behaupten.

Am dritten Turniertag war der Beginn etwas zäh. Pünktlich zum Start um 16 Uhr kam der Regen, der zum Glück nicht lange anhielt. Somit konnten die ersten Spiele erst um 16:50 Uhr starten.

Den Auftakt machten bei den Herren 65 Ralph Cervik vom heimischen Meidericher TC und Christian Pätsch (TC Babcock). Das Spiel verlief überraschend einseitig zu Gunsten von Ralph. Nach zwei souveränen Sätzen stand der Sieger fest. Im Spiel bei den Herren 60 zwischen Frank Elting (TC BW Issum) und Wolfgang Freres (SC RW Remscheid) stand der Sieger bereits nach 30 min fest. Beim Stand von 3:2 für Frank musste Wolfgang wegen einer Verletzung aufgeben. Nicht ganz so schnell, aber dennoch eindeutig verlief das dritte Spiel



in der Runde. In dem Gruppenspiel bei den Damen 50 setzte sich Katja Schützeberg (TC Eintracht Duisburg) klar in zwei Sätzen gegen Waltraud Dominik (Mülheimer TV) durch und spielt im Gruppenendspiel mit Dorit Kersten um den Einzug ins Finale.

Die 17.30 Uhr Runde konnte zum größten Teil pünktlich starten. Sechs Spiele standen auf dem Tableau. Vor allem die „Jungen“ kamen zum Einsatz. Neben zwei Spielen bei den Herren 30 fanden noch vier Spiele bei den Herren 40 statt.

In der Herren 30 Konkurrenz verliefen die beiden Spiele sehr unterschiedlich. Im Spiel zwischen Sebastian Schraetz (Hülser SV) und Robin Pischel (SV 08/29 Friedrichsfeld) stand der Sieger bereits nach zwei Sätzen fest. Nach ausgeglichenem Beginn konnte Sebastian am Ende noch zulegen und siegte relativ locker. In dem anderen Spiel zwischen Nils Kempgen (Borbecker TC) und Philipp Hammerschmidt (Uedemer TC) ging es wesentlich enger zu. Das Spiel wurde erst im Match-Tiebreak entschieden. Den ersten Satz konnte noch Nils im Tiebreak für sich entscheiden, ehe das Spiel sich Richtung Philipp gedreht hat. Am Ende



Andrea Holtmann

gewann Philipp mit 10:5 den entscheidenden Match-Tiebreak. Bei den Herren 40 gab es hingegen durchweg eindeutige Spiele. So gewannen jeweils in zwei Sätzen Dominik Göbel (Dortmunder TK RW) gegen Jonny Skara (TC Eintracht Duisburg), Alexander Tepaße (TC GW Rhede) gegen Thomas Grüters (TC Duisburg-Süd) und Benjamin Küvers (TSC Unterfeldhaus) gegen David Steindor (DSC Preußen). Die einzige Ausnahme war das Spiel zwischen Sven Kanthack (TK 78 Oberhausen) und Dirk Landrock (TC Duisburg-Süd). Sven führte bereits 6:2 und 5:0 ehe er das Spiel aufgab. Berufliche Verpflichtungen machten ein Weiterspielen im Turnier nicht möglich und so gab er bei klarer Führung das Spiel auf. Die letzten vier Spiele starteten dann pünktlich um 19 Uhr. Neben zwei sicheren Zweisatzsiegen gingen auch zwei Spiele über die volle Distanz. Überraschend eindeutig verlief das Spiel bei den Herren 55 zwischen Dirk Richter (Rochusclub Düsseldorf) und Frank Schulten (SuS Wesel-Nord). Frank kam zwei Sätze lang nicht ins Spiel und musste am Ende Dirk als klaren Sieger gratulieren. Bei den Damen 45 Gruppenspiel trafen Sara Aretz (TC Bredeney) und Silvia Alder (TC SG Rheinkamp-Repelen) aufeinander. Am Ende behielt Sara als eine Favoritin auf den Turniersieg in zwei Sätzen die Oberhand.

Wesentlich enger und spannender ging es bei den Herren 30 und bei den Herren 70 vonstatten. Bei den Herren 30 trafen Markus Chmiela (TC BW Kamp-Lintfort) und Jens Gröpper (TV Burgaltendorf) aufeinander. In einem Spiel mit vielen Höhen und Tiefen setzte sich schlussendlich Markus

im Match-Tiebreak mit 10:5 durch. Auch bei den Herren 70 ging es über die volle Distanz. Lokalmatador Andreas Golec (Meidericher TC) musste sich am Ende, nach einer klaren Führung, im Match-Tiebreak Wolfgang Gläser (TC Rumeln-Kaldenhausen) geschlagen geben.

Turniertag Nr. 4 wurde gestern erfolgreich bei herrlichem Sonnenschein beendet. Pünktlich um 14 Uhr konnten wir mit fünf Partien beginnen. Neben einem Gruppenspiel bei den Damen 60 fanden alle Viertelfinalspiele bei den Herren 75 statt.

Bei den Damen 60 trafen Monika Wachtel (DSC Preußen) und Erika Naumann (Oberhausener TV) aufeinander. In einem Spiel, welches von langen Ballwechseln geprägt war gewann am Ende Monika deutlich in zwei Sätzen. Für Erika geht es heute schon mit dem nächsten Gruppenspiel weiter. Im Viertelfinale der Herren 75 Konkurrenz konnten sich alle Favoriten in zwei Sätzen durchsetzen. Heinz-Jürgen Ruhrmann (TG Gahmen) spielte gegen Paul-Gerhard Suchhardt (TV Speckbrett Hemmerde). Nach einem klaren ersten Satz wurde es im zweiten Satz etwas enger. Aber am Ende siegte Heinz-Jürgen souverän den Sieg. Bruno Reiter (TC Schellenberg) musste lange im ersten Satz gegen Wieland Jenkel (TIG Heegstr) kämpfen,



bis er diesen gewann. Danach war die Gegenwehr von Wieland gebrochen und Bruno gewann in zwei Sätzen. Bei den beiden anderen Spielen der Herren 75 gab es den gleichen Spielverlauf. Sowohl Hans Antkowiak (TC Bredene) gegen Gerd Lichtenberg (TF Herten) als auch Josef Pelster (TF Wulfen) gegen Krzysztof Dudzinski (SV Vorwärts Gronau) gewannen



mit 6:3 und 6:0.

Um 16 Uhr / 16:30 Uhr starteten die nächsten Spiele. Alle samt in der Herren 65 Konkurrenz. Dabei mussten alle Gesetzten die Segel streichen. Im Spiel zwischen Georg Spitzer (Dinslakener TG BW) und Rainer Schwarze (TC Raadt) profitierte Georg allerdings von dem Aufgang von Rainer nach dem ersten Satz. Dagegen zeigte Rolf Meurs (TC Eintracht Duisburg) im Spiel gegen Georg Hennekes (Harburger SC) eine souveräne Leistung siegte locker in zwei Sätzen. Wesentlich enger ging es zwischen Martin Nierhaus (TC Raadt) und Vladimir Pissarevski (DSD Düsseldorf) zu. In einem sehr ausgeglichenen Match musste letztendlich der Match-Tiebreak die Entscheidung bringen. Und hier behielt Martin knapp mit 10:7 die Oberhand.

Die nächsten Spiele begannen dann um 17:30 Uhr.

Besonders umkämpft war das Spiel bei den Damen 60 zwischen Birgit Mühling (TC RW Bochum Werne) und Elke Buse (TC Raffelberg Mülheim). Zum Schluss war Birgit dann die etwas stärkere Spielerin und gewann im Match-Tiebreak mit 10:5. Auch über die volle Distanz musste Martin Klönne (Club Raffelberg) gegen Sven Dormann (TC Oberursel) bei den Herren 55gehen. Am Ende hatte Martin seinen Gegner entnervt und siegte im Match-Tiebreak mit 10:3. Das Spiel bei den Herren 50 zwischen Lokalmatador Christian Swienty und Stefan Gerarts (TC GW St. Tönis) fand ein vorzeitiges Ende. Nach 6:3 für Christian musste Stefan leider wegen einer Verletzung aufgeben. Die beiden anderen Spiele zwischen Daniela Simroß (TC Moers 08) und Danica Siemer (TC

GW Oberkassel) bei den Damen 45 und zwischen Oliver von Ritter (TC Kaiserswerth) und Dirk Landrock (TC Duisburg-Süd) sind schnell erzählt. Sowohl Daniela als auch Oliver siegten souverän in zwei Sätzen. Den Abschluss in der 19 Uhr bilden 5 Partien. Bei den Herren 55 setzte sich Ortwin Klipper (TC Bredeney) gegen Frank Otto (TC RW Dinslaken) und Stefan Neunzig (TC GW Oberkassel) gegen Hans-Elmar Döllekes (TC Bredeney) klar in zwei Sätzen durch. Wesentlich ausgeglichener verliefen die drei anderen Spiele. In der Herren 60 Konkurrenz gewann im Essener Duell zunächst Frank Pelzer (ETB SW Essen) gegen Christian Simon (TC Bredeney) bevor Achim Pape (Rochusclub Düsseldorf) gegen Frank Wieser (Lintorfer TC) als Sieger vom Platz ging. Das letzte Spiel des Tages ging um 21:35 Uhr zu Ende und André Munkelt (Bückeburger TV) gewann gegen Frank Wotzlaw (Lintorfer TC) bei den Herren 50 in zwei Sätzen. Die Sonne war am 5. Turniertag ein stetiger Begleiter. Davon überzeugen konnten sich direkt um 14 Uhr

die Damen 60 und die Herren 60. Bei den Damen 60 kam es zu Duell zwischen Birgit Mühling (TC RW Bochum Werne) und Erika Naumann (Oberhausener TV). Birgit zeigte keine Schwäche und setzte sich in zwei Sätzen durch. Die Gruppenkonstellation wollte es so, dass durch diesen Sieg Birgit bereits als Turniersiegerin feststeht. Herzlichen Glückwunsch. Bei den Herren 60 spielte Frank gegen Frank. Frank Pelzer (ETB SW Essen) behielt in zwei Sätzen gegen Frank Elting (TC BW Issum) die Oberhand.

Die nächsten Spiele fingen dann um 16 Uhr an. In der Damen 50 Konkurrenz wurde im Gruppenendspiel zwischen Dorit Kersten (HTC

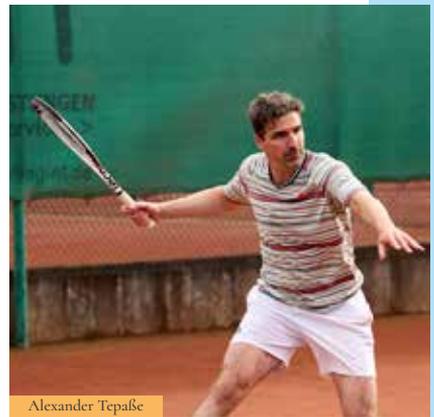


BW Krefeld) und Katja Schützeberg (TC Eintracht Duisburg) die erste Endspielteilnehmerin ermittelt. Am Ende konnte Dorit nach zwei Sätzen den Platz als Siegerin verlassen und erreichte somit das Endspiel am Sonntag.

Bei den Herren 50 fanden zwei Viertelfinalsplele statt. Marc Wahlbrecht (TC BW Elberfeld) traf auf Marco Kummer (TC RW Steele). Marc behielt auch nach längeren Ballwechseln die Oberhand und gewann das Spiel in zwei Sätzen. Im anderen Viertelfinale traf Titelverteidiger und Lokalmatador Thomas Naumann auf André Munkelt (Bückeburger TV). Nach einem ausgeglichenen ersten Satz hatte es Thomas im zweiten Satz eilig. Er siegte schließlich souverän in zwei Sätzen.

Auch in der 17:30 Uhr Runde gab es sehr eindeutige Ergebnisse. Im Gruppenspiel bei den Damen 45 zwischen Silvia Alder (TC SG Rheinkamp-Repelen) und Christin Elting (Club Raffelberg) gab es viele lange Ballwechsel, bei denen am Ende meistens Silvia das bessere Ende für sich hatte. Nach zwei Sätzen musste Christin Silvia zum Sieg gratulieren. Noch viel schneller und klarer ging es in den beiden Viertelfinalsplelen der Herren 40 von statten. Im schnellsten Spiel des Tages zeigte Christian Müller (TC Waldhof Bottrop) Peter Danel (TC RW Dinslaken) klar die Grenzen auf und siegte in zwei Sätzen. Nur kurze Zeit später war auch das Spiel zwischen Dominik Göbel (TK RW Dortmund) und Alexander Tepsaße (TC GW Rhede) entschieden. Alexander siegte souverän und erreichte die nächste Runde.

Die letzten fünf Spiele begannen pünktlich um 19 Uhr. Neben vielen Zweisatzerfolgen wurde auch ein Spiel im Match-Tiebreak entschieden. Bei den Damen 45, die in zwei Gruppen die Endspielteilnehmerinnen ermit-



Alexander Tepsaße



Sandra Graf

telt, konnte Sara Aretz (TC Bredeney) durch den Erfolg über Karin Kantlehner (TSV Bocholt) den Einzug ins Finale feiern. Die Gegnerin wird heute ermittelt. Ebenfalls in Finale eingezogen ist Susanne Katzmarek (TC Bredeney) durch ihren Zweisatzsieg über Daniela Westerfeld (TC Eintracht Duisburg). Hier trifft sie nun auf Dorit Kersten. Bei den Herren 55 geht der Siegeszug von Martin Klönne (Club Raffelberg) weiter. Auch Dirk Richter (Rochusclub Düsseldorf) konnte ihn nicht stoppen. Martin siegte in zwei souveränen Sätzen. Die Nr. 1 bei den Herren 40 Benjamin Kürvers (TSC Unterfeldhaus) zeigte ebenfalls eine gute Leistung und gewann gegen einen chancenlosen Sebastian Lohr (Kölner KHT SW) in zwei Sätzen. Das einzige Spiel im Match-Tiebreak wurde bei den Herren 50 zwischen Dragan Simic (TC SF Eigen-Stadtwald) und Michael Stork (SV Langendreer 04) entschieden.



Kfz. Meisterbetrieb
D. ENGELBERG



Detlef Engelberg
Kfz-Meister

Reparaturen aller Kfz-Typen
HU und AU Abnahme
Motordiagnose
Reifendienst · Wagenpflege

Bürgermeister-Pütz-Str. 23
47137 Duisburg

Tel. (0203) 44 44 64
Fax (0203) 44 46 50

In einem durch Fehler geprägten Spiel setzte sich schlussendlich Dragan ganz knapp mit 11:9 im Match-Tiebreak durch.

An diesem schwülen 6. Turniertag standen lediglich 11 Partien auf dem Turnierplan. Den Anfang machten die Herren 75, die ihren Endspielteilnehmer ermittelten. Im ersten Halbfinale traf Bruno Reiter (TC Schellenberg) auf Josef Pelster (TF Wulfen). Bruno fing gut an



uns sicherte sich den ersten Satz. Danach konnte er aber Josef nichts mehr entgegenbringen. Josef holte sich souverän den zweiten Satz und anschließend auch den Match-Tiebreak mit 10:4. Im anderen Halbfinale zwischen Hans Antkowiak (TC Bredene) und Heinz-Jürgen Ruhrmann (TG Gahmen) wurde der zweite Finalist ermittelt. In einer einseitigen Partie ließ Heinz-Jürgen zu keiner Zeit Zweifel aufkommen, dass er den Platz als Sieger verlassen wird. Nach zwei Sätzen war das Ziel erreicht. Das Finale am Sonntag bestreiten Heinz-Jürgen Ruhrmann und Josef Pelster. Parallel fand noch das letzte Gruppenspiel bei den Damen 50 zwischen Caroline Rausch (DSC Preußen) und Daniela Westerfeld (TC Eintracht

Duisburg) statt. Obwohl es viele lange Ballwechsel gab, stand am Ende eine klarer Zweisatzerfolg für Caroline auf der Habenseite.

Ein weiteres Halbfinale gab es in der Herren 55 Konkurrenz. Und hier geht die Erfolgsgeschichte von Martin Klönne (Club Raffelberg) weiter. Auch Stefan Neunzig (TC GW Oberkassel) konnte Martin nicht stoppen. Martin siegte in zwei Sätzen und wartet nun auf seinen Endspielgegner, der heute ermittelt wird.

Um 17.30 Uhr starteten die nächsten Spiele. Und hier waren ausschließlich Damen am Start. In der Damen 55 Konkurrenz standen die ersten beiden



Viertelfinals Spiele an. Und die jeweiligen Favoritinnen konnten sich durchsetzen. Iris Brembt-Liesenberg (TC Bredene) ließ Erika Bandun (TC Raadt) keine Chance und zog souverän in das Halbfinale ein. Wesentlich enger ging es im anderen Viertelfinals Spiel zwischen Irmhild Killewald-Lorenz (TC 1903 SG Krefeld) und Claudia Sauer (TC BW Leichlingen) zu. Irmhild sicherte sich im Tiebreak den ersten Satz, musste dann aber leicht gehandkapt Claudia

ziehen lassen. Im Match-Tiebreak sicherte sich Claudia die Halbfinalteilnahme. Das dritte Damenspiel fand in der Damen 30 Konkurrenz statt. Und auch hier ging es über die volle Distanz. Aufeinander trafen Melanie Suchhardt (TC Kamen-Methler) und Inga Diebels (TSG BW Düsseldorf). Nach langen und intensiven Ballwechseln ging es schlussendlich in den Match-Tiebreak und hier hatte Melanie das bessere Ende auf ihrer Seite. Mit 10:8 behielt sie die Oberhand.

Zum Abschluss des Tages starteten die beiden anderen Damen 55 Viertelfinals Spiele. Und hier ist die Story schnell erzählt. Inge Berg (Düsseldorfer TC 1984) braucht nicht viel machen im Spiel gegen Birgit Hermes (TC Stadtwald Hilden). Das Spiel hatte noch gar nicht richtig begonnen, da musste Birgit auch schon wegen einer Verletzung aufgeben.

Auch im anderen Spiel zwischen Andrea Holtmann (FC Viktoria Alpen) und Christiane Rachuba (Suderwicher TC) ging es schnell. Andrea ließ Christiane keine Chance und siegte souverän in zwei Sätzen.

Ein weiteres Damenspiel gab es in der





Christoph Hartz

Damen 45 Konkurrenz.
Im Gruppenspiel zwischen Daniela Simroß (TC Moers 08) und Sandra Güßbacher (TC Eintracht Duisburg) wurde die zweite Finalteilnehmerin ermittelt. In einem intensiven Spiel sicherte sich Daniela mit einem Zweisatzerfolg den Einzug ins Finale am

Sonntag gegen Sara Aretz.

Das letzte Spiel des Tages fand in der Herren 40 Konkurrenz zwischen Oliver von Ritter (TC Kaiserswerth) und Christian Müller (TC Waldhof Bottrop) statt. In dem vorgezogenen Halbfinalspiel gab es reichenweise lange und sehenswürdige Ballwechsel. In den meisten Fällen ging der Punkt an Christian, so auch im letzten Ballwechsel. Christian zog durch den Zweisatzerfolg über Oliver in das Finale am Sonntag ein. Sein Gegner wird heute ermittelt.

Turniertag Nr. 7 und es sollte sehr heiß werden. Alle Spieler standen an diesem Tag vor einer sehr hohen Herausforderung. Um 10 Uhr ging es los.

Die Herren 50 Dragan Simic (TC SF Eigen-Stadtwald) und Marc Walbrecht (TC BW Elberfeld) machten den Anfang. In einer



Melanie Suchhardt

intensiven Partie musste der Match-Tiebreak die Entscheidung bringen und hier setzte sich Marc mit 10:4 durch. Es sollte nicht der einzige Match-Tiebreak an diesem Tag bleiben. Weiter ging es mit den Halbfinals bei den Herren 30. Diese wurden jeweils in zwei Sätzen entschieden. Im ersten Halbfinale traf Sebastian Schraetz (Hülser SV) auf Markus Chmiela (TC BW Kamp-Lintfort). In einem sehr einseitigen Spiel ließ Sebastian Markus keine Chance und siegte souverän in zwei Sätzen. Auch Philipp Hammerschmidt (Uedemer TC) ließ in seinem Halbfinale gegen Martin Schroers (TC Eintracht Duisburg) auch nichts anbrennen und gewann in zwei Sätzen. Bei den Damen 55 zeigte die



Favoritin Iris Brembt-Liesenberg (TC Bredene) gegen Andrea Holtmann (FC Viktoria Alpen) ihre ganze Klasse und gewann sehr eindeutig das Spiel. Neben den Hauptrundenspielen gab es auch die ersten beiden Spiele in der Nebenrunde. Bei den Herren 65 traf vom heimischen Meidericher TC Peter Bruckmann auf Rainer Schulz (TC Sportpark Moers-Asberg). In einem kurzweiligen Spiel zeigte Peter, dass er heute nicht als Verlierer vom Platz gegen will. Nach zwei Sätzen hatte er das Spiel zu seinen Gunsten entschieden. Wesentlich länger verlief das Nebenrundenspiel in der Herren 40 Konkurrenz zwischen Björn Schlösser (Hülser SV) und David Steindor (DSC Preußen). In einer äußerst ausgeglichenen und vor allem intensiven Partie behielt David mit 6:7 7:6 und 10:7 die Oberhand.

Bei weiter steigenden Temperaturen standen um 12 Uhr die nächsten Spiele auf dem Turnierplan. Und auch hier wurde es intensiv. Bei den Damen 60 gab es das letzte Gruppenspiel zwischen Elke Buse (TC Raffelberg) und Erika Naumann (Oberhausener TV). Elke ließ der wesentlich älteren Erika keine Chance und siegte in zwei Sätzen, wodurch sie sich den 2. Platz beim

Turnier sichern konnte. In der Herren 70 Konkurrenz gab es auch ein Gruppenspiel zwischen Volker Schmülling (Meidericher TC) und Wolfgang Gläser (TC Rumeln-Kaldenhausen). Durch die zwei Ausfälle der beiden anderen Gruppenteilnehmer konnte der Sieger des Spiels sich auch Turniersieger nennen. Am Ende ließ Volker nichts anbrennen und sicherte



dem Meidericher TC den ersten Heimsieg beim Turnier. Bei den Herren 60 und den Herren 50 wurden die nächsten Finalisten gesucht. Gundolf Borgmann (TC RW Geilenkirchen) kämpfte Achim Pape (Rochusclub Düsseldorf) in zwei Sätzen nieder und erreichte das Finale gegen Frank Pelzer. Im Halbfinale der Herren 50 spielten die beiden Mannschaftskameraden vom heimischen Meidericher TC Christian Swienty und Thomas Naumann gegeneinander. Nach etwas über 2h konnte Thomas den Platz als Sieger verlassen und erreichte das Endspiel gegen Marc Walbrecht. In der Nebenrunde bei den Herren 65 wurde der zweite Finalist ermittelt. Am Ende siegte Michael Pothmann (TC Babcock) ebenfalls erst im Match-Tiebreak gegen Jörg Berger (TC BW Sterkrade) mit 10:6.



Um 13:30 Uhr gab es bei den Herren 65 die nächste Entscheidung im Match-Tiebreaks. Im Duell zwischen Ralph Cervik (Meidericher TC) und Martin Nierhaus (TC Raadt) ging es über die volle Distanz und schluss-

endlich brachte Martin mit 10:8 das Spiel nach Hause. Der Endspielteilnehmer wurde im Spiel zwischen Rolf Meurs (TC Eintracht Duisburg) und Georg Spitzer (Dinslakener TG BW) ermittelt. Nach einem sehr ausgeglichenen ersten Satz, den Rolf für sich entschied, konnte Georg nicht mehr dagegenhalten und verlor den zweiten Satz klar. Somit stand Rolf im Endspiel gegen Martin. Bei den Damen 55 wurde die Gegnerin von Iris Brembt-Liesenberg ermittelt. Hier spielten Inge Berg (Düsseldorfer TC 1984) und Claudia Sauer (TC BW Leichlingen) die Finalistin aus. Inge setzte sich zwei Sätzen durch und erreichte das Endspiel. Das letzte Spiel der Runde bestritten in der Nebenrunde der Herren 55 Thomas Persch (Dinslakener TG BW) und Tom Becker (TC Raadt). Und wie sollte es anders sein gab es auch hier die Entscheidung erst im Match-Tiebreak. Thomas hatte nach ein paar Startschwierigkeiten das bessere Ende auf seiner Seite und siegte mit 10:7.

Die letzte Tagesrunde an diesem heißen Tag begann um 15 Uhr und bot nochmals alles an Spannung auf. Lediglich das Spiel bei den Herren 55 bot relativ wenig Spannung. Oliver Vollstädt (Rochusclub Düsseldorf) war seinem Gegner Ortwin Klipper (TC Bredeney) klar überlegen und erreichte nach einer souveränen Vorstellung locker das Endspiel. Auch das Endspiel in der Nebenrunde bei den Herren 30 wurde in zwei Sätzen entschieden. Zunächst hatte Robin Pischel (SV 08/29 Friedrichsfeld) gegen Jens Gröpper (TV Burgaltendorf) alles im Griff und gewann den ersten Satz klar. Anschließend wurde das Spiel ausgeglichener und wesentlich enger. Letztendlich konnte Robin aber auch den zweiten Satz für sich entscheiden und somit die Nebenrunde gewinnen.

Die drei anderen Nebenrunden Halbfinals sollten alle erst im Match-Tiebreak entschieden werden. Bei den Herren 55 gewann Andreas Pansen (SV Holthausen) mit 10:7 gegen Dirk Hucke (Dümptener TV) und erreich-



Michael Stork

te das Endspiel gegen Thomas Persch. Auch die beiden Herren 75 Matches gingen über die volle Distanz. Sowohl Bernd Euler (Mühlheimer TV) gegen Krzysztof Dudzinski (SV Vorwärts Gronau) als Paul-Gerhard Suchhardt (TV Speckbrett Hemmerde) gegen Wieland Jenkel (TIG Heegstr.) nutzen das schöne Wetter aus. Bernd und Paul-Gerhard gewannen jeweils mit 10:4. Um 10 Uhr begann gestern der Endspieltag bei den duisburg Open 2024 im Rahmen der Dunlop Senior Tour. Der angekündigte große Regen blieb aus und somit konnten die Spiele beginnen. Den Auftakt machten die Damen



Oliver Vollstädt

50. Im Finale trafen Dorit Kersten (HTC BW Krefeld) und Susanne Katzmarek (TC Bredeney) aufeinander. Dorit zeigte direkt zu Beginn, dass sie nicht gewillt war als Verliererin vom Platz zu gehen. Nach zwei souveränen Sätzen musste Susanne Dorit zum Sieg gratulieren.

Die weiteren Endspiele in dieser Runde gingen jeweils über die volle Distanz. Bei den Herren 75 musste sich der Titelverteidiger Heinz-Jürgen Ruhrmann (TG Gahmen) richtig strecken um seinen Gegner Josef Pelster (TF Wulfen) im Match-Tiebreak mit 10:6 auf Abstand zu halten. Auch bei den Damen 55 ging es eng zu. Iris Brembt-Liesenberg (TC Bredeney) traf auf Inge Berg (Düsseldorfer TC 1984). Beiden Spielerinnen reichte ein Break, um jeweils einen Satz für sich zu entscheiden. Im Match-Tiebreak hatte dann Iris das bessere Ende auf ihrer Seite. Mit 10:8 konnte sie diesen gewinnen und erstmalig den Titel in Duisburg holen.

Sehr spannend war das Finale der Herren 65 zwischen Rolf Meurs (TC Eintracht Duisburg) und Martin Nierhaus (TC Raadt). Rolf führte mit 7:6 und 5:2 und hatte auch mehrere Matchbälle ehe Martin sich noch einmal herankämpfen konnte. Martin gewann den zweiten Satz ebenfalls mit 7:6.

Der Match-Tiebreak brachte dann doch die Entscheidung für Rolf, der diesen knapp mit 11:9 gewann. Das parallele Endspiel in der Nebenrunde der Herren 65 gewann Michael Pothmann (TC Babcock) gegen den Meidericher Peter Bruckmann mit 12:10.



Die 12:30 Uhr Runde begann auf Grund der langen Spiele etwas später. Den Anfang machten die Damen 30 mit ihrem Gruppenendspiel. Im letzten Gruppenspiel spielten Melanie Suchhardt (TC Kamen-Methler) und Ina Seuffert (HTC BW Krefeld) gegeneinander. Melanie konnte sich nach gutem Beginn den ersten Satz mit 6:1 sichern. Anschließend wurde Ina stärker und gewann den zweiten Satz. Es musste auch hier der Match-Tiebreak die Entscheidung bringen und am Ende hatte Melanie etwas bessere Nerven und gewann diesen mit 10:8. Ein weiteres Damenendspiel gab es in der Damen 45 Konkurrenz. Die Nr. 1 und 2 der Setzliste standen sich gegenüber. Titelverteidigerin Sara Aretz (TC Bredene) spielte gegen Daniela Simroß (TC Moers 08). Einen Match-Tiebreak gab es zwar nicht, aber das Spiel war zwei Sätze ausgeglichen und fand mit Daniela eine knappe Siegerin.

Einen harten Kampf gab es auch bei den Herren 75 in der Nebenrunde. Der Favorit Bernd Euler (Mülheimer TV) traf auf den Außenseiter Paul-Gerhard Suchhardt (TC Speckbrett Hemmerde). In einem intensiv geführten Spiel behielt am Ende Bernd knapp die Oberhand und gewann

das Spiel in zwei Sätzen. Im Finale der Herren 40 standen sich zwei Außenseiter mit Alexander Tepaske (TC GW Rhede) und Christian Müller (TC Waldhof Bottrop) gegenüber. Es wurde nicht langweilig, da es sehr viele lange und sehenswerte Ballwechsel gab. Den Sieg holte sich dann Alexander in zwei Sätzen.



Ina Seuffert

Bei den Herren 55 stand mit Oliver Vollstädt (Rochusclub Düsseldorf) die Nr. 1 der Setzliste erwartungsgemäß im Finale. Sein Gegner war aber Überraschungsmann Martin Klönne (Club Raffelberg). Martin hatte in dieser Woche neben seinen vier Turnierspielen, noch beim Pokal und beim Hockey ausgeholfen! Im Finale konnte er einen Satz noch mithalten, ehe Oliver dann davonzog. Oliver beendete das Spiel nach zwei Sätzen.



Martin Schroers

Die letzte Runde startete mehr oder wenig pünktlich. Und hier gab es neben zwei Finalen in der Hauptrunde auch noch zwei Finals in den Nebenrunden. Bei den Herren 40 Nebenrunde musste sich David Steindor (DSC Preußen) dem Favorit Jens Höfken (HTC BW Krefeld) in zwei Sätzen geschlagen geben. Ebenso gewann Thomas Persch (Dinslakener TG BW) die Herren 55 Nebenrunde gegen Andreas Parnsen (SV Holthausen) in zwei Sätzen.



Erika Naumann

Auch das Finale der jüngsten Konkurrenz den Herren 30 wurde in zwei Sätzen entschieden. Der Favorit Sebastian Schraetz (Hülser SV) bezwang Philipp Hammerschmidt (Uedemer TC) souverän und konnte sich den Titel sichern.

Die letzte Entscheidung gab es bei den Herren 50. Hier gab es eine Neuauflage des letztjährigen Finals zwischen Marc Walbrecht (TC BW Elberfeld) und dem Lokalmatador und Turnierausrichter Thomas Naumann. In einem der längsten Spiele des Turniers musste auch hier der Match-Tiebreak die Entscheidung bringen und diesmal hatte Marc das bessere Ende auf seiner Seite.

Die 15. Auflage unseres Turniers ist am Sonntag erfolgreich zu Ende gegangen. Wie schon in den vergangenen Jahren konnten, die zahlreichen Zuschauer viele interessante Spiele und auch Dramen beobachten. Der immer

wieder groß angekündigte Regen ist auch in diesem Jahr vorbeigezogen, dafür wurde es am Samstag richtig heiß.

Zum guten Ablauf eines Turniers gehören neben den Sponsoren auch die ehrenamtliche Helfer. Zunächst möchte ich mich bei unserem Platzwart Maik Kaesbach bedanken, der jeden Tag die Plätze und die Anlage in guten Zustand gehalten hat. Des Weiteren geht auch ein Dank an unseren Clubwirt Florian Klapp und sein Team, der die Spieler/-innen und Zuschauer/-innen mit Speis und Trank die Woche versorgt hat.

Ohne Sponsoren geht so ein Turnier natürlich nicht. Neben dem SSB, der mit seinem Sponsorenpool das Turnier wieder tatkräftig unterstützt hat, zählt auch die Dunlop Senior Tour, in dessen Serie wir seit vielen Jahren beteiligt sind.

Zu guter Letzt geht mein Dank an unseren Oberschiedsrichter Benjamin Overbeck, der uns auch dieses Jahr wieder begleitet hat, sowie an den beiden weiteren Beteiligten der Turnierleitung, Durch den kurzfristigen Ausfall von Constanze Reintjes-Krischok und Lars Manthei ist vor allem Peter Bruckmann und phasenweise Tom Krusch eingesprungen um uns zu unterstützen.

Ich hoffe den Teilnehmer/-innen hat das Turnier und die Woche Spaß gemacht und wir sehen uns im nächsten Jahr wieder.



Sieger und Platzierte der duisburg Open 2024

Konkurrenz	1. Platz	2. Platz
Herren 30	Sebastian Schraetz	Philipp Hammerschmidt
Herren 40	Alexander Tepaße	Christian Müller
Herren 50	Marc Walbrecht	Thomas Naumann
Herren 55	Oliver Vollstädt	Martin Klönne
Herren 60	Gundolf Borgmann	Frank Pelzer
Herren 65	Rolf Meurs	Martin Nierhaus
Herren 70	Volker Schmülling	Wolfgang Gläser
Herren 75	Heinz-Jürgen Ruhrmann	Josef Pelster
Damen 30	Melanie Suchhardt	Inga Diebels
Damen 45	Daniela Simroß	Sara Aretz
Damen 50	Dorit Kersten	Susanne Katzmarek
Damen 55	Iris Brembt-Liesenberg	Andrea Holtmann
Damen 60	Birgit Mühling	Elke Buse



ELBERT

WOHNUNGSVERWALTUNG

Mietwohnverwaltung
und WEG-Verwaltung.

Bei uns sind Sie in
den besten Händen!

Persönlich.
Sorgfältig.
Zuverlässig.

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Ralf Elbert

Mobil: 0171 626 34 27

Borkhofer Straße 26 · 47137 Duisburg
Tel. 0203 44 57 56 | info@wv-elbert.de



Das Team

Turnierausschuss

Oliver Krätzig	1. Vorsitzender
Manfred Gautzsch	2. Vorsitzender
Thomas Naumann	Turnierleitung
Benjamin Overbeck	Oberschiedsrichter
Constanze Reintjes-Krischok	Organisation
Lars Manthei	Organisation
Peter Bruckmann	Organisation
Tom Krusch	Organisation

Oberschiedsrichter

Benjamin Overbeck



v.l.n.r.: Benjamin Overbeck, Lars Manthei, Constanze Reintjes-Krischok, Thomas Naumann

Unsere Jubilare im Club

Es ist ein schöner Brauch, dass auf der Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt werden. In diesem Jahr nahmen Oliver Krätzig und Manfred Gautzsch als 1. und 2. Vorsitzende die Ehrungen vor.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden mit der silbernen Ehrennadel Robert Haslöwer (anwesend) und Ralph Cervik ausgezeichnet. Die doppelte Anzahl an Jahren Vereinszugehörigkeit weisen Bernd Pyta und Oliver Krätzig auf und sind damit ab sofort im Besitz der goldenen Ehrennadel.



Sogar bereits 60 Jahre Mitglied des Meidericher Tennis-Club sind Dr. Joachim Etter und Volker Schmülling. Spitzenreiter in der Vereinszugehörigkeit bleiben Margret Brinkmann mit 74 Jahren und Heiner Schumacher mit 71 Jahren Mitgliedschaft.

Folgende neuen Mitglieder begrüßen wir im MTC 03

Sascha Bohnenkamp
Zeynap Zehra Ceylan
Dolunay Dumanli
Yildirim Hayrunnisa
Jonas Koeters

Aylin Kök
Asme Koyun
Vincent Kuschnik
Ela-Nur Öztürk

Verstorbene Mitglieder



Klaus Achnitz
Gisela Gottlieb
Mechthild Grotstollen
Ute Triesch
Christa Wölki





Dirk

Hanzen

Dachdeckermeister



- Dächer
- Fassaden
- Bauklempnerei
- Abdichtung

Unser Unternehmen bietet Ihnen mit einem kompetenten, flexiblen und kundenorientierten Team alle Leistungen rund um das Dach.

- Beratung und Planung
- Montage
- Wartung und Reparatur



Wir führen sämtliche Arbeiten an Dach und Wand aus.

info@hanzen.de

www.hanzen.de

**47137 Duisburg · Haferacker 19
Tel. 02 03/44 26 84 · Fax 43 53 21**